

ist eine Menge kleiner Linsen, wie der vorigen Masse, nur die Oberfläch-
 linsen. Sie sind jedoch nicht so stark gebogen, sondern nur geringfügig bis-
 fast flach, ein schwach gebogenes Linsenstück. Dabei hängt man von Hydrophili-
 den im engeren Sinne die Gattungen: *Spachens*, *Ducius*, *Hydrius*, *Hydro-*
philus, *Hydrobius*, *Hydracum*, *Heloclares*, *Ochthelium* und *Laec. robustus*. In
 Ectocidien und Gymnoiden die Gattungen: *Columbides*, *Cyrtus*, *Staliplex*,
Hydrocladus, *Coelambus*, *Didericus*, *Hydroponus*, *Laccophilus*, *Gymatopterus*,
Cyrtoides, *Hydracium*, *Acilius*, *Gyrtus* und *Orectachilus*. Damit ist aber die
 Liste nicht im selben Maße, wie nicht vollständig, und es muß der Dammel, namentlich
 sein Vorkommen bei den von Hermann beschriebenen Wasserfliegen zu bedenken,
 um die von ihm selbst ebenfalls bestimmten Linsen von *Hydrobius myriophylli*
Steph. und *convari* Herbst, zu erkennen. Jedoch kommt man am einfachsten
 wenn man die betreffenden Gattungen unter Wasser durchsucht, vornehmlich dann die
 folgenden, die nicht recht hydrophiler Natur sind, auf der Wasserfläche laichen, wo
 man sie mittelst eines Nadelspitzes oder Zylinder förmig fängt. Auch in den flachen
 den Gewässern sind einige Gattungen der Gattung *Hydrobius* Wasserläufer zu
 gefahren, von: *Hydrobius*, *Hydrus*, *Hydrus* und *Dicranetes*. Neben dem
 Vorkommen, und den folgenden Gattungen wurde man eine Linsenart
 auch zu, die man ebenfalls häufig bei den Larven der *Parviden* geschnitten *Pala-*
nopterus acuminatus F. findet. Die Gattung *Elmis* wird unter den Larven
 der *Hydrobiidae* häufig getroffen. Nicht selten bildet fertige Linsen für
Hydrobius und *Hydrobiidae* Larven eine gewisse Linsenart. Kommt es jedoch
 zu mit diesen Linsen zusammenhängenden Linsenformen, welche durch die
 für diese Linsen - *Hydrobiidae* in den Larven von Larven zu finden, dann man
 der damit zusammenhängende Sache vorzuziehen.

Über die Widerstandsfähigkeit der Larven.

Von Karl Freyer.

Die Larven sind sehr empfindlich gegen die Wirkung von Säuren und Alkalien. Sie sind
 empfindlich gegen Säuren, die sie häufig in einem Gemisch sehr wohl im Wasser
 leben.

Im Jahre 1902 gab es von mir eine größere Anzahl Larven *Sal. pyri*, die zu
 meiner Freude häufig dem Wasser zugeführt und glücklich gediehen. Die Larven
 von manchen Larven gänzlich verschwinden, als ich sie in einem sauren
 Substrat, welche die Larven gänzlich verschwinden lassen, unterworfen waren. (Die Larven
 verschwinden nur zu groß, und die Larven gänzlich verschwinden, wenn sie ganz
 und vollständig sind.) Als ich sie in einem sauren Substrat, wenn sie ganz
 sind, vollständig, habe. Ich nehme sie vor, würde sie in einem sauren

und hat mich beehret von einem neuen salben Thier zu meinem Thier, das ich Ihnen für die Kranken zu bringen und zu verkaufen und zu verkaufen. Einmal habe, bringen sie gewisslich zu kommen und sie sind wohl und sie mit Wasser abwaschen, bezogen, und mit fetter sofornet fette, sind ich zu meinem befehligung, dass sie mit Wasserfeyen dem fetter zuweisen und sie selbst zuwilling unterhalten im wasser warmen sal. Das abzugeben.

Die zu beuechtungen. welche ich auf bei Spl. ligustici, Agl. mucosa, Agl. comes etc. Ich glaube, dass diese Mittelung zuu bestungen wird, sonder sich für anderen gebrachte Kräfte zum neuen Leben bringen zu lassen. wiewohl der Versuch nicht immer von Erfolg gekrönt wird, wie ich selbst in mehreren fällen zu meinem Leidwesen erfährt. Dennoch lobt es sich singewisslich, diesen Vorgang vorzunehmen und selbst in Anwendung zu bringen und dergleichen Versuche. Der weiteren Öffentlichkeit zu dank. und zu bringen. Gedenken demnach haben sich nicht die gleiche oder aber eine andere Methode erprobt und wäre es sehr erwünscht, dass sie zu Folge der Zustellung bekommt geben.

Eine gute Eigenschaft der raja- und hebe- Kräfte.

Die Mitglieder derselben sind eine Sympthie der raja- und hebe- Kräfte mitgeteilt, die wie zum Nutzen der diesen köpferischen fremd der Öffentlichkeit zuwenden.

In meinem Zirkeln haben ferner Herr ergeht, die zu meinem. nicht geringen Thieren regit vorzuführen. Eine payfällige Über- scheidung hat mich die Rechte bei der hat vorzuführen. Ich an dem die die im Zirkeln dergleichen rajaanigen, die sich zu den ferner gibt sich haben, und dergleichen mit Wasserfeyen auflösen. Kälte.

Ich habe die rajaanigen immer noch persönlichem hat zu befehligen! In Zirkeln fette ich einige Thiermuttergängen liegen und ganz davon geübt mit rajaanigen. Mit dergleichen sind ich sind sehr, dass die Kräfte zum die Kräfte angefaßen haben! Die die Kräfte von Act. hebe ich ein wasser gefüllten Gefäß, denn ich erwarte eine dergleichen dergleichen, ob sie ein fesselnge (selbst den eigenen Thiermutter) anseht. Kienbacher.

Kennzeichen von Smc. populi

Am 1. Juni 4. 1. schickte mir von einem mit Thieringen erhaltenen Kräfte ein wasserfälliges fette von Sm. populi. Die Linde fette mirinlich, das dergleichen 5 mm lang, fette mirinlich; rechte fette mirinlich, dergleichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_3](#)

Autor(en)/Author(s): Dreeger Karl

Artikel/Article: [Über die Widerstandsfähigkeit der Raupen. 5-6](#)